

- Aktuelles aus den Regionen
- Politik
- Im Brennpunkt
- Die vierte Seite
- Blick in die Welt
- Wirtschaft
- Südwestumschau
- Feuilleton**
- Sport
- Chips und Tricks
- Christliche Welt
- KFZ u. Verkehr
- Mensch und Gesundheit
- Modernes Leben
- Recht und Rat
- Reise und Freizeit
- Wissenschaft und Technik
- ePaper
- Online-Archiv
- PDA/Mobil
- RSS-Feed
- Flirts, Singles und Friends
- Bildergalerien**
- Sporttabellen
- Branchen**
- Ticketshop

- Anzeige aufgeben
- Abo-Service
- Mediadaten & AGBs
- Ansprechpartner
- Wir über uns
- Online-Werbung
- Impressum
- Datenschutz

SÜDWEST PRESSE
ein starker Verbund...



Grüße für jeden Anlass

Der Künstler James Rizzi zeigt seine Arbeiten in Frankfurt

Er liebte knallige Fische und gelbe Sonnengesichter: Der lebensfreudige James Rizzi zeigt seine Kunst im Frankfurter Museum für Kommunikation.

HANNA SPENGLER, EPD



Ein verspielter Blick auf die Welt: Der amerikanische Pop-Art-Künstler James Rizzi signiert einen Linienbus. Foto: dpa

Frankfurt Auf den 3D-Grafiken des New Yorker Pop-Art-Künstlers drängen sich quietschbunte, windschiefe Hochhäuser mit Augen, Nasen und rosa Zungen. Neben blau gepunkteten Autos flattern großflächig ausgemalte rosa und gelbe Vögel. Am unteren Rand des Werks "I"m in a New York State of Mind" lachen satte rote Lippen dem Betrachter zu.

Lebensfreude und der verspielte Blick auf die Welt haben die Kunst des US-Amerikaners Rizzi berühmt gemacht, die jetzt im Museum für Kommunikation in Frankfurt zu sehen ist. Die rund 80

Exponate des Künstlers, der geme mit Sonnenbrille und Sonnenhut auftritt, schildern Szenen aus seiner Lieblingsstadt New York. Themen wie Liebe, Großstadt, Chaos und Menschen arrangiert Rizzi mit grellen Farben und würzt sie mit dem simplen Comic-Charme poppiger Kinderkunst.

Als erstem lebenden Künstler von internationalem Rang ist ihm nun eine, wie er sagt, "große Ehre" zuteil geworden. Aus etwa 100 eingereichten Entwürfen wurden seine Briefmarkenmotive vom Bundesfinanzministerium ausgewählt. Zu insgesamt vier Grußthemen erschienen im Februar und Mai seine Marken. "Sie wurden in Millionenaufgabe veröffentlicht", erzählt Rizzi. Darauf sei er sehr stolz. Vier 55-Cent-Marken zeigen die poppigen Fantasien des New Yorkers zum Wettbewerbsthema "Grüße für jeden Anlass": Auf der Marke "Herzliche GrüÙe" strahlen eine gelbe Sonne, ein gelber Vogel, ein Herz und ein Halbmond mit Gesicht. Auf dem Postwertzeichen "Danke" ragen zwei Hände mit Vogel und einer Blume in die Höhe. Auf "Alles Gute" spitzen fünf Katzen über den Zaun und auf der Europabriefmarke "Herzlichen Glückwunsch" schwimmen zwei verliebte bunte Fische.

James Rizzi wurde 1950 in New York geboren. Schon seit den 80er Jahren ist der Künstler in internationalen Galerien vertreten und stellt seine dreidimensionalen Werke aus. Für seine 3D-Gemälde, bei denen er ausgeschnittene Motive über eine Basiszeichnung klebt, verwendet er seit langer Zeit eine deutsche Nagelschere. "Ich habe alle anderen Scheren ausprobiert, aber die deutschen sind die besten", so der Künstler.

Die Ausstellung im Museum für Kommunikation in Frankfurt entstand in Zusammenarbeit mit der Galerie am Dom in Wetzlar. "Wir begleiten das Werk Rizzis schon seit bald 20 Jahren", erklärt Jaqueline Wood-Marks von der Galerie am Dom. Zu Rizzis früheren Arbeiten zählt die Gestaltung von drei Modellen des VW-New Beetle, des Einbands des 15-bändigen Brockhauses und des "Happy-Rizzi-House" in Braunschweig.

Info

James Rizzi im Frankfurter Museum für Kommunikation: bis 15. Juni, Di-Fr 9-19, Sa/So 11-19 Uhr.

Fr, 19. Februar 2010

WAS, WANN, WO?

mit 50726 Terminen

Mo Di Mi Do Fr Sa So

1 2 3 4 5 6 7

8 9 10 11 12 13 14

15 16 17 18 **19** 20 21

22 23 24 25 26 27 28

Februar 2010 >>

- >> **Suchen**
- >> **Eintragen/melden**
- >> **Kinoprogramm**
- >> **Ticketshop**

Singles & Flirt

mehr als 600.000 User



eve20

>> Ich suche...

Frauen/Männer

von 18 bis 65

im PLZ-Bereich: []

SÜDWEST-Wetter

in Ulm

Bitte klicken Sie hier für mehr Wetter-Infos

Mehr >>

Erscheinungsdatum: Freitag 16.05.2008

[← zurück zur Ressort-Übersicht](#)